

Einstimmung auf Weihnachten



Inzing informiert | 23. Ausgabe | Dezember 2022 || Amtliche Mitteilung

Die große „Giner-Krippe“, entstanden zwischen 1860 und 1863, können Sie in der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Inzing bestaunen. Dass Inzing zurecht als Dorf der Krippenbergbauer tirolweit und darüber hinaus Bekanntheit erlangte, zeigt die große Krippenausstellung unseres Krippenvereins ab dem 8. Dezember im Mehrzwecksaal.



Kindergarten

Was es in unserem Kindergarten 1 Neues gibt, sich in der letzten Zeit geändert hat, welche Projekte geplant sind und wie sich der Tagesablauf in den fünf Gruppen gestaltet, erfahren Sie ab

Seite 16

Inigazingo

Die Chorgemeinschaft Inigazingo ist seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Kultur in Inzing. Vom Chorverband Tirol wurden sie nun für ihr Engagement mit dem Landespreis ausgezeichnet.

Seite 18

Adventmarkt

Wir freuen uns sehr, dass heuer wieder ein Adventmarkt in Inzing stattfinden kann. Eine Übersicht über die Verkäufer und das Rahmenprogramm gibt es zum Herausnehmen in der Blattmitte.

Seite 19

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Krippenverein Inzing.....	24
Vorwort	Pferdesportzentrum Inzing u.U.	26
Gemeinderatssitzungen	Schützenkompanie Inzing.....	28
Bauamt.....	Feuerwehr Inzing	30
IKB Ladesäulen.....	ASVI – Sektion Schi.....	32
Recyclinghof.....	Inzinger Klötzler.....	33
ID Austria – Handysignatur.....	Leben in Inzing	
Jungbürgerfeier	Wir gratulieren	33
Klima & Energie.....	Sternenkindergedenkstätte	34
Entlastungen & Förderungen	Vinzenzgemeinschaft.....	35
Kinder, Schule und Soziales	Standesmeldungen	36
LMS Zirl.....	Veranstaltungskalender	38
Kindergarten 1.....	Impressum.....	40
Vereine & Ehrenamt		
Inigazingo.....	Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf ver-	
Adventmarkt.....	zichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden.	
Vereine & Ehrenamt	Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher	
Jungbauern Inzing.....	Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen	
	in gleicher Weise.	



Bürgermeister
Sepp Walch

Foto:
Kamera-Club
Inzing,
Alfred Schestak

Liebe Inzingerinnen
und Inzinger,

nachdem in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt leider kein Adventmarkt durchgeführt werden konnte, bin ich zuversichtlich, dass wir uns heuer wieder am Kirchplatz bei einem heißen Tee oder Glühwein zu netten Gesprächen treffen können. Ich freue mich schon sehr darauf.

Anfang des Jahres war der Klimawandel mit seinen Auswirkungen das beherrschende Thema auch in unserer Gemeinde. Es wurde ein Klimadialog gestartet und eine Klimastrategie für Inzing erarbeitet. Peter Oberhofer wurde zum Klimabeauftragten bestellt. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. sind konkret geplant.

Mittlerweile beherrscht die Teuerungswelle nicht nur jeden Einzelnen von uns, sondern hat auch große Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt. Der Gemeinderat hat beschlossen auf einen Teil der Gebührenerhöhung (Müll, Kinderbetreuung und Schwimmbad) zu verzichten. Die restlichen Gebühren werden indexgebunden um 10,5 % erhöht. Das ist sicherlich eine massive Erhöhung. Betrachtet man die Wasser- und Kanalgebühren so bedeutet das, dass pro Person um ca. € 1,- im Monat mehr bezahlt werden muss. Ich ersuche dafür um Verständnis, dass ein Teil der Kostensteigerungen, die auch die Gemeinde enorm treffen, weitergegeben werden müssen. Allein die Stromkosten müssen mit dem 3,5-fachen für das nächste Jahr budgetiert werden.

Es wird auch einige geben, die die allgemeinen Teuerungen vor scheinbar unlösbare Probleme stellt. Da kann ich nur das Angebot machen, keine Scheu zu haben und sich an mich, die Gemeindeverwaltung oder die Vinzenz Gemeinschaft (siehe auch Seite 35) zu wenden. Wir werden versuchen eine Lösung zu finden bzw. Hilfe bei der Inanspruchnahme von Förderungen geben. Bei der Vinzenz Gemeinschaft bedanke ich mich von ganzem Herzen für ihre unermüdliche soziale Tätigkeit das ganze Jahr über.

Mit der Beschlussfassung von Projekt-sicherungsverträgen mit zwei Bauträgern im Gemeinderat am 10.11. wurde ein Meilenstein in Hinblick auf leistbares Wohnen in Inzing geschaffen. Insgesamt 13 Wohnungen können von der Gemeinde Inzing zu Preisen nach den Grundsätzen der Tiroler Wohnbauförderung an junge Inzingerinnen und Inzinger vergeben werden. Nähere Informationen zu den Projekten, Wohnungen und zu den Vergabekriterien werden im 1. Quartal 2023 bekanntgegeben.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor Allem Gesundheit für 2023!

Sepp Walch
Euer Bürgermeister
Sepp Walch



WIR SUCHEN EINE NACHFOLGE FÜR DIE LEITUNG DER ERWACHSENENSCHULE INZING

Erwachsenenschule Inzing
Peter u. Karin Leismüller
Peter-Anich-Weg 28a | 6401 Inzing
www.es-inzing.at
0660-657 49 55

Nach 9 Schuljahren, vielen lehrreichen Kursen, coolen Events, unzähligen geselligen Stunden mit netten und interessanten Menschen, möchten wir die ehrenamtliche Tätigkeit gerne an ein neues Team übergeben.

Die ES-Inzing braucht neue Ideen, einen frischen Wind, Motivation und Begeisterung. Kurz gesagt: DICH!



Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir auszugsweise über die Gemeinderatssitzungen von September, Oktober und November 2022. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.



Gemeinderatssitzung vom 8.9.2022

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Antrag Jungbauernschaft/Landjugend Inzing – Zuschuss Herz-Jesu-Feuer
3. Bericht von der Sitzung des Ausschusses der Generationen vom 16.8.2022
4. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31.8.2022
5. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 29.8.2022
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges
7. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
8. Personal (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sepp Walch berichtete vom inzwischen abgeschlossenen Teilwaldregulierungsverfahren. Damit sind die Außengrenzen und somit auch das Gesamtflächenausmaß der Teilwaldgrundparzellen rechtsverbindlich grundbücherlich fixiert. Bei der Lehntalverbauung wurde über eine neue Wegtrassenführung informiert und mit Vorarbeiten für die Dichtungsinjektion der Staumauer begonnen. Im Zuge einer Planungsverbandssitzung in der Inzinger Alm wurde eine gemeinsame Lösung für einen Flurwächter besprochen. Am Dach des Gemeindeamtes soll eine PV-Anlage installiert werden, mit einem Statiker wurde diese Möglichkeit bereits abgeklärt. Nun wird eine Kostenschätzung erstellt, die dann als Grundlage für weitere Maßnahmen dient. Weiters teilt er noch mit, dass seitens der Dorferneuerung und

der Sozialabteilung des Landes Tirol die Zusagen für die Abwicklung des Architektenwettbewerbes sowie der Strukturplan Pflege betreffend des Altersheimneubaues noch aufrecht sind und eine Ausschusssitzung stattfinden wird.

Zuschuss Herz-Jesu-Feuer

Zum Kauf der Fackeln für das Herz-Jesu-Feuer erhält die Jungbauernschaft Inzing einen Zuschuss in Höhe von € 685,-.

Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurden vom Gemeinderat gefasst: Für die heurige Jungbürgerfeier am 22.10. wird ein Ausflug ins Gardaland organisiert. Der Adventmarkt wird als „Green Event Basic“ organisiert, wofür auch Mehrweggeschirr vom Verein „issba“ angemietet wird. Die erste Ausgabe 2023 der Gemeindezeitung wird eine Vereinsbeilage – 4 A4-Seiten herausnehmbar – unter dem Namen „Inzinger Kultur stellt sich vor“ beinhalten. Nach Kassaprüfung durch den Überprüfungsausschuss wurden die Überschreitungen durch den Gemeinderat genehmigt.

Allfälliges

Gemeinderat Andreas Hieger teilte mit, dass er aus der MFG ausgetreten ist und künftig als freier Mandatar an den Sitzungen teilnehmen wird.

Personal

Als Schulassistentin für die Volksschule Inzing wird Petra Fuchs angestellt.

Gemeinderatssitzung vom 13.10.2022

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Wasserkraftpotential Enterbach, Vorprüfung Wasser Tirol - Dienstleistungs-GmbH
3. Umwidmung Teilfläche Gst. Nr. 2385/1
4. Ansuchen Unterstützungsbeitrag für 2023, Österreichisches Rotes Kreuz
5. Verordnung Waldumlage
6. Bericht von der Sitzung des Sonderausschusses Neubau Altersheim vom 19.9.2022
7. Bericht von der Sitzung des Ausschusses der Generationen vom 20.9.2022
8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie vom 22.9.2022
9. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt vom 27.9.2022
10. Stundenerhöhung Überprüfung durch G4S (Flurwächter)
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges
12. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
13. Personal (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtete, dass inzwischen mit der Sanierung des Friedhofes begonnen wurde. Weiters wurde beim Breitbandausbau das Baulos Gewerbegebiet abgeschlossen und ein Grundsatzbeschluss für den weiteren Ausbau ist seitens der A1 erfolgt. Mit der Gemeindegemeinschaft, Vertretern der Feuerwehr und des Bauhofes wurde eine Notstromprobe beim Gemeindeamt durchgeführt, welche reibungslos verlaufen ist. Das Café Weisse Katz wurde am 21.9. neu eröffnet und ist mittlerweile sehr gut angelaufen. Weiters bedankt sich Sepp Walch noch bei

allen, die zur gelungenen Durchführung der Wahlen beigetragen haben.

Wasserkraftpotential Enterbach

Rupert Ebenbichler, Geschäftsführer der Wasser Tirol – Dienstleistungs-GmbH, berichtete über die durchgeführte Prüfung der Wasserkraftpotentiale in der Gemeinde Inzing auf ihr Ausbaupotential. Hier würde konkret die Möglichkeit einer Oberstufe am Enterbach, mit einer elektrischen Jahreserzeugung von 4.000 bis 5.000 MWh pro Jahr, bestehen, womit theoretisch 1.200 Haushalte versorgt werden könnten. Vom Gemeinderat wurde nun beschlossen, die dafür notwendigen Vorprüfungsleistungen an die Wasser Tirol – Dienstleistungs-GmbH entsprechen dem Angebot (netto € 31.666,-) zu vergeben.

Ausschüsse

Folgender Beschluss wurde nach Vorbereitung im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Energie im Gemeinderat gefasst: E-Carsharing soll als Serviceleistung eingeführt werden, der Ausschuss wird mit der Umsetzung beauftragt.

Flurwächter

Um Flurwächtertätigkeiten im Zuge der Parkraumüberwachung ausüben zu können, wird der bestehende Vertrag mit der G4S um vier Stunden aufgestockt.

Personal

Wolfgang Huber wird als Heimhilfe im Vivavinz – mobile Dienst angestellt. Edwin Mayr verstärkt künftig das Bauhofteam.

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2022

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan Gst. Nr. 2648/2 KG Inzing
3. Erlassung Bebauungsplan Gst. Nr. 802/2 KG Inzing
4. Projektsicherungsvertrag CB Bauträger GmbH
5. Projektsicherungsvertrag Ultimate Bau GmbH
6. Gebührenfestsetzung 2023
7. Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe
8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses der Generationen vom 18.10.2022
9. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie vom 25.10.2022
10. Bericht von der Sitzung des Sportausschusses vom 2.11.2022
11. Anschaffung (Leasing) Renault Kangoo als zusätzliches Fahrzeug für Bauhof
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges
13. Beschlüsse vom nicht öffentlichen Teil der Sitzung
14. Mietzinsbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
15. Personal (nicht öffentlich)

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bedankt sich bei Karin Leismüller und den Mitgliedern des Ausschusses der Generationen für die Organisation der Jungbürgerfeier, die bei den 40 teilnehmenden Jungbürgern großen Anklang fand. Anfang November nahm er an einer Sitzung des Planungsverbandes Telfs und Umgebung und an der Versammlung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung teil. Auch fand inzwischen der erste von insgesamt drei Workshops für das Regionale Radkonzept PV 15 statt, an dem er, Simon Pfandler und Johannes Kuba teilnahmen. Ein erstes Ergebnis soll bis Ende März präsentiert werden. Weiters bedankte er sich bei Alexander Maurer und Armin Saxl für ihren Einsatz als aktueller und ehemaliger Kulturausschussobmann beim Projekt Sternkindergedenkstätte.

Projektsicherungsverträge

Auf Basis der Vertragsraumordnung nach § 33 TROG (Tiroler Raumordnungsgesetz) wurden für zwei eingereichte Bauprojekte Projektsicherungsverträge abgeschlossen. Diese sehen vor, dass ca. 33 % der Gesamtwohnnutzfläche nach den geltenden Grundsätzen der Tiroler Wohnbauförderung errichtet und in weiterer Folge von der Gemeinde Inzing an Inzinger Gemeindeglieder vergeben werden.

Gebührenfestsetzung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat zur Abfederung der massiven Teuerung und zur Entlastung der Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder von Inzing für das Jahr 2023 keine Erhöhung der Müllgebühren und der Elternbeiträge in der Kinderbetreuung vorzunehmen. Die Schwimmbadtarife werden ebenfalls nicht erhöht. Die restlichen Gebühren (Wasser-, Kanal- und Friedhofsgebühren) sowie die Hundesteuer werden an den Index von IX/2021 bis IX 2022, das sind 10,5 %, angepasst.

Leerstandsabgabe

Mit Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG) am 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe. Diese ist als ausschließliche Gemeindeabgabe konzipiert, für deren Erhebung jede Gemeinde eine Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe zu erlassen hat. Dabei sind die Mindest- und Höchstbeträge bereits durch das TFLAG festgelegt. Die nun dazu erlassene Verordnung über die Abgabenhöhe finden Sie im Protokoll unter www.inzing.tirol.gv.at.

Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurden vom Gemeinderat gefasst: Beim Fußgängerdurchgang am Buchweg/Brechtenweg wird die Absicherung für die Fußgänger verbessert. Aus dem Sportsondertopf werden auf Ansuchen € 400,- für das Pferdesportzentrum Inzing u.U. und € 2.000,- für den RSCI ausgeschüttet.

Anschaffung Fahrzeug

Als zusätzliches Auto für den Bauhof und Schulwart wird über die Gemnova ein Renault Kangoo VAN E-Tech Electric zu einer monatlichen Leasingrate von netto € 488,60 geleast.

Personal

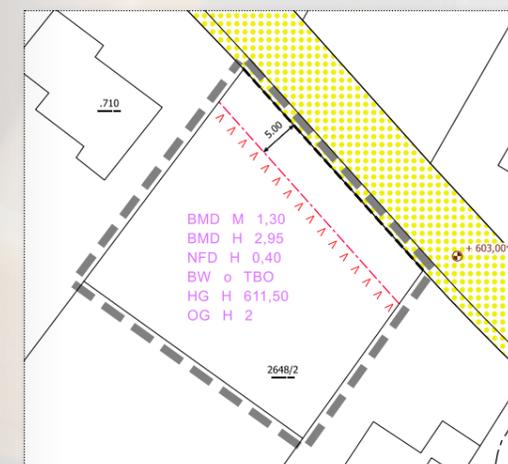
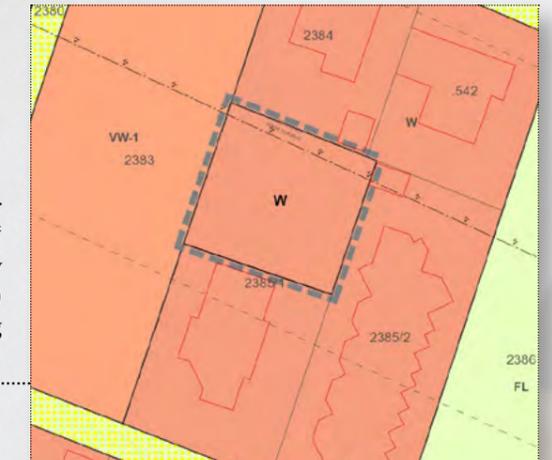
Im Kindergarten wird Carina Hanni als Assistentkraft und Maria Falschlunger als Stützkraft angestellt. Brigitte Schmidt wird Raumpflegerin im Vivavinz - Vinzenz-Gasser-Heim.

Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen im Oktober und November 2022 wurden folgende Bebauungspläne erlassen und eine Flächenwidmungsplanänderung beschlossen:

Sitzung vom 13.10.2022

Änderung Flächenwidmungsplan – Umwidmung einer Teilfläche von Freiland in Bauland „Wohngebiet“
Helene Sezemsky
Planungsbereich Gst. Nr. 2385/1 (Teilfläche)
Bereich Auweg

**Sitzung vom 10.11.2022**

Erlassung Bebauungsplan –
Neuerichtung Mehrfamilienwohnhaus
mit sechs Wohneinheiten
Familie Grossgut
Planungsbereich Gst. Nr. 2648/2 -
Bereich Hauptstraße

Erlassung Bebauungsplan - Nachverdichtung Bestand
David Lindenthaler
Planungsbereich Gst. Nr. 802/2
Bereich Rauthweg





Baubewilligungen:

□

Daniela und Anton Triendl

Zubau Wintergarten im Obergeschoss
Bereich Eben

Sibylle Fink

Umbau, thermische Sanierung, Dachterrasse
Bereich Sportplatzweg

Brigitte Gaßler

Errichtung offener, nicht mobiler, Swimmingpool
Bereich Prantlweg

Walter Walcher

Überdachung Balkon, Terrasse, Vorplatz
Bereich Prantlweg

Bauanzeigen

□

Florian Falkner

Photovoltaikanlage | Bereich Riedweg

Miriam Krasovic

Photovoltaikanlage | Bereich Mühlweg

Ernst Schmidlechner

Photovoltaikanlage | Bereich Jörg-Kölderer-Weg

Andreas und Florian Coreth

Zubau Heiz- und Lagerraum mit Füllschacht | Bereich Kohlstatt

Simon Pfandler

Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
Bereich Brechtenweg

Julia Kranebitter

Photovoltaikanlage | Bereich Mühlweg

Martin Schletterer

Photovoltaikanlage | Bereich Kohlstatt

Dietmar Künzel

Photovoltaikanlage | Bereich Hans-Steiner-Weg

Helene und Bruno Hörtnagl

Photovoltaikanlage | Bereich Brechtenweg

Stefan Troyer

Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
Bereich Peter-Anich-Weg

Michael Jäger

Photovoltaikanlage | Bereich Riedweg

Martin Haslwanter

Terrassenüberdachung | Bereich Prantlweg

Abbruchsanzeige

□

Marta und Thomas Klieber

Zu- und Umbau Bestand in ein Zweifamilienwohnhaus
Bereich Peter-Anich-Weg

Helene und Klaus Gastl

Überdachung Fahrсило und Errichtung landwirtschaftliche Lagerhalle
Bereich Toblaten

Fabian Schatz

Terrassen- und Eingangsüberdachung
Bereich Kohlstatt

Christoph Westreicher

Umlegung Hauseingang, Anbau Heizraum und Photovoltaikanlage
Bereich Bahnstraße

Karin Trenkwald-Westreicher

Photovoltaikanlage | Bereich Hans-Steiner-Weg

Guido Büchner

Photovoltaikanlage | Bereich Hans-Steiner-Weg

Christina und Werner Bachmair-Böse

Photovoltaikanlage | Bereich Hans-Steiner-Weg

Bernhard Krischnig

Terrassenüberdachung | Bereich Riedweg

Carolin und Marius Schroll

Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
Bereich Buchweg

Ursula Egger

Photovoltaikanlage | Bereich Hans-Steiner-Weg

Josef Hurmann

Einfriedung und Gartengerätelager | Bereich Hube

Kathrin Singer

Einfriedung | Bereich Hans-Steiner-Weg

Klaus Draxl

Photovoltaikanlage | Bereich Jörg-Kölderer-Weg

Carina und Adrian Mayer

Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
Bereich Hilberweg

Sigrid und Georg Hofer

Einfriedung Bereich Brechtenweg

Anton Markt

Abbruch Garage, Stadel, Stall | Bereich Toblaten

Inzing setzt auf E-Mobilität: IKB-Ladestationen für Bürgerinnen und Bürger

Wer in Inzing umweltfreundlich unterwegs sein will, kann ab sofort das eigene Elektroauto bei den neuen Ladestationen der Gemeinde „auftanken“.

Bericht: An zwei Standorten hat die IKB in Kooperation mit der Gemeinde Inzing attraktive Lademöglichkeiten geschaffen: im Dorfzentrum in der Nähe der Gemeinde und des Kindergartens - und beim Schwimmbad. Zum Einsatz kommt ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen.

IKB – Laura Bauer



Die Ladesäule beim Kirchplatz | Foto: Gemeinde Inzing

Die IKB hat die beiden AC-Ladestationen mit je einem 22- und einem 11-Kilowatt-Ladepunkt an den optimalen Plätzen in Inzing errichtet. Während der Ladezeit können entweder schnelle Erledigungen im Dorfzentrum gemacht oder längere Freizeitbeschäftigungen wie ein Schwimmbadbesuch oder eine kleine Wanderung zum E-Laden genutzt werden. Die Bezahlung läuft ganz einfach über die IKB –

mittels Ladekarte, App oder Direct Payment mit QR-Code. Die derzeit 250 IKB-Ladestationen, sowie auch die in Inzing, sind Teil des BEO-Roaming-Netzwerkes und ermöglichen ein unkompliziertes Laden mit den Karten der Roamingpartner.



Die Ladesäule beim Schwimmbad
Foto: IKB

Wichtige Information aus dem Recyclinghof!



Ab sofort dürfen am Recyclinghof

Eternit, Dämm- & Steinwolle, sowie große Gasflaschen (40kg)

nicht mehr entsorgt werden. Diese Abfälle dürfen nicht mehr von der Gemeinde übernommen werden und sind zum Beispiel bei der Firma Freudenthaler GmbH & Co KG in Inzing oder bei der Energie AG in Zirl gegen Gebühr abzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bericht:
Markus Eiterer

Foto:
Gemeinde
Inzing

Jungbürgerfeier 2022



Nach vier Jahren konnte heuer endlich wieder einer Jungbürgerfeier stattfinden. Gerne wollen wir Ihnen hier über das Erlebte berichten.

Bericht: Karin
Leismüller

Fotos:
Jungbürger
Inzing

Jede ältere Generation denkt irgendwann, dass es mit der Menschheit nun endgültig bergab geht – und schuld daran ist die „heutige Jugend“. Vertreter vom Generationenausschuss und Gemeinderat begleiteten am 22. Oktober 2022 die Inzinger Jungbürgerinnen und Jungbürger auf ihrem Jungbürgerausflug und feierten anschließend gemeinsam in der „Weißen Katz“. Fazit: Wir müssen uns keine Sorgen machen – zumindest Inzings Zukunft ist gesichert!



Ca. 40 junge Inzinger nahmen die Einladung der Gemeinde Inzing an und starteten pünktlich um 6.45 Uhr in Richtung Süden. Das Wetter zeigte sich trotz anfänglichem Regen kurz vor dem Ziel von seiner guten Seite und so konnten wir einen tollen Tag inmitten des halloween-dekorierten Gardalandes verbringen.

Der Spaß kam
nicht zu kurz!

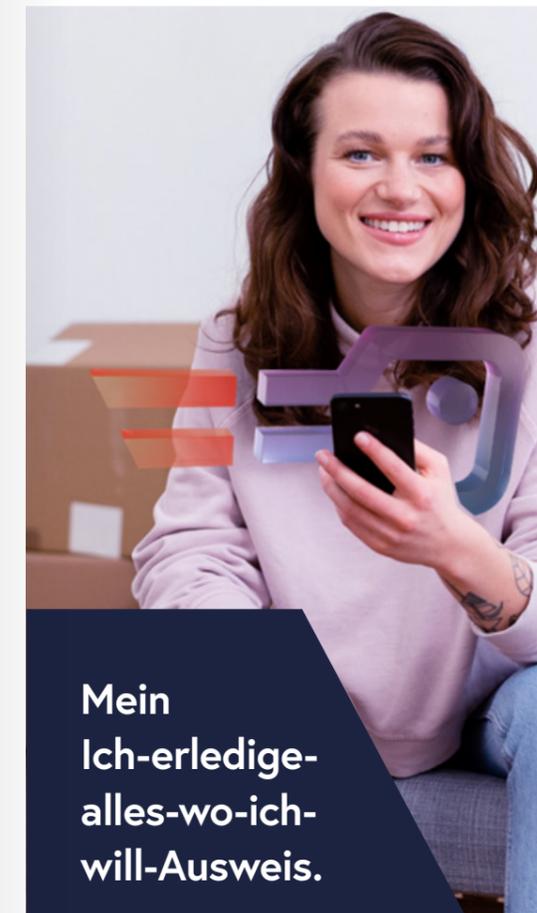
Gegen 16.30 Uhr ging es dann wieder Richtung Heimat. Der größere Teil der Jungbürger hat die Busfahrt noch zum



Energie-Tanken bzw. zur Vorbereitung auf das Jungbürger-Quiz genutzt. Wir wollten schließlich testen, wie es um das Allgemeinwissen der Inzinger Jungbürger steht und so wurden 20 Fragen aus den Kategorien Staatsbürgerschaftskunde, Europa, Tirol, Österreich und Inzing zu einem online Quiz zusammengefasst. Zu gewinnen gab es dabei auch einige Preise. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Sponsoren (Brau Union Österreich, Tirol-Shop, Fam. Eiterer, Bauernladen, Manneshof, Mittwochrunde, Weiße Katz u. Gemeinde Inzing) ganz herzlich bedanken.

Es war insgesamt ein sehr stimmiger Tag. Wir haben auf motivierte, tolle, junge Bürgerinnen und Bürger getroffen, von denen sich bereits jetzt schon viele sehr aktiv im Dorfgeschehen einbringen. Das sind gute Voraussetzungen für Inzings Zukunft. Liebe Jungbürger 2022 – es war uns eine Ehre!

Die Mädels-
gruppe genoss
den Ausflug.



Mein
Ich-erledige-
alles-wo-ich-
will-Ausweis.

Bericht:
Gemeinde Inzing

Informationen & Foto
bereit gestellt durch:
Bundesministerium
für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort, Wien

Die ID Austria ersetzt als elektronischer Identitätsnachweis zukünftig die Handysignatur. Sie ist kostenlos und bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft. Sie dient auch als Basis für die digitale Ausweisplattform – Stichwort digitaler Führerschein – und erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards. Detaillierte Infos dazu erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/digital-in-tirol/

Wichtiges für den Umstieg:

Sie haben eine – noch gültige und behördlich ausgestellte – Handysignatur? Das heißt, Sie haben diese durch die Gemeinde, eine Bezirkshauptmannschaft oder über Finanzonline ausstellen lassen? Dann können Sie einfach selbstständig, ohne weiteren Behördengang, in nur fünf Schritten auf die ID Austria umsteigen:

Schritt 1: Download der App „Digitales Amt“ über ihren App- oder Playstore.

Schritt 2: Biometrische Entschlüsselung auf Ihrem Smartphone aktivieren (Fingerprint, Gesichtserkennung)



Die Handysignatur wird zur ID Austria

Vorweg – alle bestehenden Handysignaturen bleiben die vollen fünf Jahre ab Ausstellungsdatum gültig, jedoch werden voraussichtlich ab Sommer 2023 keine Handysignaturen mehr ausgestellt.

Schritt 3: Erstanmeldung mit der Handy-Signatur in der App starten, ein Zweitgerät (Laptop, Tablet, weiteres Handy,...) ist erforderlich

Schritt 4: In der App „Digitales Amt“ erforderliche Zustimmung zur Umstellung auf ID Austria geben

Schritt 5: Zur Finalisierung ist die Eingabe der Nummer eines gültigen Ausweisdokumentes (österreichischer Reisepass oder Personalausweis) erforderlich.

Falls Sie noch keine, bzw. keine behördlich ausgestellte Handysignatur haben:

Beantragen Sie bis zum 30. Juni 2023 eine behördlich ausgestellte Handysignatur! Danach können Sie wie oben beschrieben selbst auf die ID Austria umsteigen. Für alle Inzinger Gemeindebürger steht Barbara Kugler am Gemeindeamt dafür zur Verfügung.

Denn: Wenn Sie in diesem Fall selbst über die App „digitales Amt“ umsteigen möchten, müssen Sie zur weiteren Registrierung mit einem Passfoto, welches nicht älter als 6 Monate ist, zu einer Registrierungsbehörde (Passamt, Gemeinde,...). Dies gilt auch für die Neuausstellung einer ID Austria ohne vorherige Handysignatur. Ausnahme: Bei einem neuen Reisepass- oder Personalausweis Antrag können Sie sich auch gleich für die ID Austria mitregistrieren lassen.

Vorsichtige Ausblicke in die Energiezukunft

Die Entwicklungen am Energiemarkt, vor allem die rasanten Preissteigerungen, sind momentan alles andere als nachvollziehbar. Jedenfalls kommt Fahrt auf in die ohnehin durch den Klimawandel notwendigen Diskussionen rund um die Nutzung fossiler Energieträger.

Bericht: Als Klimabeauftragter der Gemeinde Inzing bekomme ich immer wieder Anfragen aus der Bevölkerung. Drei Themen überwiegen. Im Folgenden versuche ich, ein paar Antworten zu geben.
*Peter Oberhofer /
Klimabeauftragter
Gemeinde
Inzing*

FRAGE 1: Wird es in Inzing Carsharing mit Elektroauto geben?

Ich kann dem Gemeinderat nichts vorwegnehmen, aber ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass ein e-Carsharing kommen wird. Momentan wird im Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Energie mit Hochdruck an einer Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat getüftelt. Es gibt mehrere Varianten, die geprüft werden. Es soll eine gute Möglichkeit sowohl für die Bevölkerung als auch für Vereine oder sonstige Institutionen geben.

FRAGE 2: Wie kann ich meine Gas- oder Ölheizung ersetzen? Kommt in Inzing eine Möglichkeit, auf Fernwärme umzusteigen?

Dies sind zwei Fragen, die unweigerlich zusammengehören. Ein bestehendes Fern- oder Nahwärmenetz wäre ein guter Ersatz für Öl- oder Gasheizungen. Auch hier kann ich nicht vorgereifen, ich schätze aber die Chance, dass in Inzing in naher Zukunft ein Fern- oder Nahwärmenetz für das ganze Dorf entstehen kann, für sehr gering ein. Dies hat vor allem technische Gründe. Die Siedlungsstruktur mit den vielen Einfamilienhäusern ist sehr ungünstig für die Realisierung eines flächendeckenden Nahwärmenetzes. Auf den ersten Blick würden die Wärmeverluste durch die großen Abstände sehr groß ausfallen. Eine detaillierte Analyse ist jedoch noch ausständig.

Auf einen Fernwärmeanschluss zu warten, scheint momentan also nicht zielführend zu sein. Als Alternativen stehen beispielsweise Pelletsheizungen oder Wärmepumpen zur Verfügung. Die Empfehlung von Experten



ist aber jedenfalls vor dem Heizungstausch das Haus thermisch zu sanieren. Dadurch wird der Heizwärmebedarf auf ein Minimum reduziert. Beispielsweise lässt sich der Ölverbrauch eines Hauses aus den 70-er Jahren von jährlich etwa 1.500 – 2.000 Litern Heizöl auf einen Energieverbrauch im Gegenwert von etwa 100 – 200 Liter Öl reduzieren.

Ein Austausch des Heizsystems ist nach der Sanierung sehr viel einfacher, da auch Luftwärmepumpen in einem gut sanierten Haus leicht zum Einsatz kommen können. Wichtig ist, dass die Vorlauftemperatur so gering wie möglich ist, damit die Wärmepumpe bestmöglich arbeiten kann. Jedenfalls empfehle ich allen, die eine Sanierung oder einen Heizungstausch planen, sich von Experten beraten zu lassen. Eine Energieberatung bei der Energie Tirol



im Ausmaß von 45 Minuten ist kostenlos buchbar. Eine Vorortberatung kostet € 180,-. Energie Tirol bietet zusätzlich etliche Online-Infoabende an. Die Veranstaltungen werden virtuell über Zoom abgehalten und sind kostenlos.

Natürlich kostet auch die Sanierung einiges an Geld. Aber sowohl der Heizungstausch als auch die Sanierung wird mit Fördermitteln sowohl vom Bund als auch vom Land Tirol unterstützt.

Die Gemeinde Inzing ist übrigens schon dabei, im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaplan 2032, mit gutem Beispiel voranzugehen. Auf dem Dach des Gemeindeamtes wird eine PV-Anlage geplant. Für den Tausch der Ölheizung für die beiden Schulgebäude gibt

der Einspeisung von selbst erzeugtem Strom (z.B. aus einer Photovoltaikanlage) vergütet wird, ist so hoch, dass man kaum private



Abnehmer finden wird, die diesen Marktpreis innerhalb einer Energiegemeinschaft bezahlen werden. Diese Situation wird durch die Strompreisbremse bis Mitte 2024 so bleiben. Ich rechne also nicht damit, dass bis dahin (aus rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten) eine Erneuerbare Energiegemeinschaft gegründet wird. Detaillierte Infos zu EEG's findet man auf der Homepage der Energie Tirol.

Ausblick

Es wird jedenfalls spannend, ob und wie schnell wir es schaffen werden, den Weg in eine unabhängige und vor allem umweltfreundliche Energiezukunft zu gehen. Viele technische Möglichkeiten gibt es bereits, wir sollten sie nutzen.

es bereits erste Überlegungen in Richtung Hackschnitzelheizung. Das Potential für die weitere Nutzung von Wasserkraft wird analysiert. Außerdem gehe ich davon aus, dass das neue Altersheim durch diverse Maßnahmen sehr wenig Energie von außen brauchen wird. Durch die konsequente Nutzung von Sonnenenergie und Erdwärme, gepaart mit einem sehr energieeffizienten Bauwerk wird dies gut möglich zu sein.

Frage 3: Gibt es in Inzing eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)?

Derzeit gibt es meines Wissens nach keine erneuerbare Energiegemeinschaft in Inzing. Es wird wohl auch kaum eine größere EEG in naher Zukunft entstehen. Der Grund ist einfach: der momentane Marktpreis, der bei

Förderungen und Infos zu Heizungstausch und Energiegemeinschaften:



Finanzielle Entlastungen für unsere Bürger



Um unsere Gemeindebürger in der derzeitigen Teuerungswelle zu unterstützen, wird laut Gemeinderatsbeschluss vom 10. November 2022 von einer Gebührenerhöhung bei der Müllentsorgung, der Kinderbetreuung und im Schwimmbad abgesehen.

Bericht: Die restlichen Gebühren (Wasser-, Kanal- und Friedhofsgebühren) sowie die Hundesteuer werden an den Index von IX/2021 bis IX 2022, das sind 10,5 %, angepasst.

Foto: **Bundes- & Landesförderungen**
Vom Bund, wie auch vom Land Tirol, werden verschieden Förderungen und Unterstützungsleistungen angeboten. Einen Überblick für die unterschiedlichsten Zielgruppen finden Sie auf der Homepage des Landes unter tirol.gv.at/presse/entlastungen.



Fördervoraussetzungen Heizkosten- & Energiekostenzuschuss

Aufmerksam machen möchten wir aktuell auf den Heizkosten- und Energiekostenzuschuss vom Land Tirol (jeweils einmalig € 250,-), da dieser von Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Tirol für das Jahr 2022 noch bis zum 31. Dezember beantragt werden kann.

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses

- € 1.000,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.590,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 260,- pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 550,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 380,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

- € 1.900,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.700,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 450,- pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 750,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 600,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das dafür benötigte Formular ist im Internet auf der Homepage des Landes abrufbar, oder Sie holen es sich am Gemeindeamt ab. Weitere ausführliche Informationen, wie auch das Formular, erhalten Sie durch Scan des folgenden QR-Codes:



Sollten Sie noch weitere Fragen dazu oder finanzielle Sorgen haben:

Bitte kontaktieren Sie uns! Wir behandeln alle Anfragen selbstverständlich diskret und helfen Ihnen gerne weiter!

Erfolgreicher Schulstart in das Wintersemester 2022

Streicherensemble beim
Adventkonzert 2021

Nach erholsamen Sommerferien ist auch die Landesmusikschule Zirl wieder in das neue Schuljahr gestartet.



neben unzähligen Solo- und Gruppenbeiträgen der Schüler auch das Zirler Adventsingen 2021, das Orchesterkonzert oder das Konzert der NOTOWN Big Band der LMS Zirl nachzusehen sind, plant die Landesmusikschule Zirl im heurigen Schuljahr – nach den coronabedingten



Bericht: Dieser ist mit viel Motivation und Elan erfolgt, denn es konnte nicht nur zahlreichen neuen Schülerinnen und

Fotos: Schülern ein begehrtter Platz in der Musikschule ermöglicht, sondern auch neue Kooperationen mit elementaren Bildungseinrichtungen und Vereinen erfolgreich umgesetzt werden.

Planung und Abhaltung von Live-Konzerten

Nach der Umgestaltung der Homepage und der Installation einer eigenen Video-plattform (siehe QR-Code), auf welcher



Einschnitten der letzten Jahre – wieder einige Live-Konzerte in großem und kleinem Rahmen.

Weihnachtlich geschmückte Harfen beim Adventkonzert 2021

Einige Veranstaltungen finden Sie hier im Anschluss aufgelistet:

11.12.2022	Zirler Adventsingen	17.00 Uhr - B4 Zirl
28.11.2022	Gemischter Vorspielabend	18.30 Uhr - Saal LMS Seefeld
16.12.2022	Gemischter Vorspielabend	17.00 Uhr - Saal LMS Zirl
19.12.2022	Weihnachtskonzert der NOTOWN-Big Band des LMS Zirl	20.00 Uhr - Olympiasaal Seefeld
21.1.2023	Neujahrskonzert Orchester LMS Zirl	19.00 Uhr - B4 Zirl
26.1.2023	Gemischter Vorspielabend	18.30 Uhr - Saal LMS Seefeld
6.-10.2.2023	Semesterkonzerte 2023	jeweils 18.30 Uhr - B4 Zirl

Hinweis: Alle Termine zu Klassenabenden und weiteren Konzerten der Landesmusikschule Zirl können aktualisiert auf der Homepage eingesehen werden!

Mit viel Schwung und Elan starteten wir ins neue Kindergartenjahr!



Der Team-Baum schmückt den Eingangsbereich.

Einige Veränderung im Haus und viele geplante Projekte werden unseren Kindergartenalltag lebendiger und abwechslungsreicher gestalten!

Bericht und Fotos: Kindergarten 1

In den letzten Jahren hat sich unser Team neu zusammengestellt: Es besteht aus sechs Pädagoginnen, die von acht Assistentinnen und einer Springerin unterstützt werden. Wir betreuen knapp 100 Kinder in fünf Gruppen täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr. Seit diesem Herbst wird der Mittagstisch in unserem Haus angeboten, damit das „Pendeln“ ins Nachbargebäude (10er-Haus) entfällt und die Kinder in einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre und vertrauten Umgebung ihre Mahlzeiten genießen können.

Wer das Haus betritt, dem fallen die neuen Spielbereiche in den Fluren und versteckten Winkeln auf. Damit vergrößern wir die Spielbereiche und

schaffen Rückzugsmöglichkeiten vor dem Trubel im Gruppenraum. Uns ist es wichtig, moderne Pädagogik mit traditionellen Werten zu verbinden und mit den Kindern in einem für sie vertrauten Umfeld zu arbeiten.

Struktur im Kindergartenalltag, aber auch Platz für Spontaneität und Individualität sind uns wichtig!

Die Schwerpunkte aller Pädagoginnen liegen im sprachlichen Bereich, in der Bewegungsförderung, im Schaffen von Sinneserlebnissen und im Bereich der gesunden Ernährung. Daher haben wir heuer auch die „gesunde Geburtstagsjause“ eingeführt.

Bei unserer täglichen Arbeit stehen das Kind und seine individuellen Bedürfnisse im Vordergrund, wir bieten einen geschützten Rahmen zum Erwerb sozialer Kompetenzen und bieten täglich Angebote im sprachlichen und musikalischen Bereich, zur Förderung der Grobmotorik und Kreativität, sowie zur Vorbereitung auf den Schuleintritt.

Der Zugang zur Natur soll allen Kindern ermöglicht werden, deshalb erkunden wir Inzing und seine Umgebung auf Spaziergängen, sammeln und werken mit Natur-



Unser neuer Mittagstisch im Haus.



Zeit draußen zu verbringen ist uns wichtig.

ralassistentin für ihre Mitwirkung bei der Erntedankfeier bedanken.

Auch der Austausch mit der Kinderkrippe sowie eine gute Vernetzung mit der Volksschule sind uns wichtig. Wir versuchen auch, den durch Corona eingeschränkten Kontakt ins Altersheim wieder aufleben zu lassen.

Uns ist der Austausch mit allen Familien wichtig und wir bemühen uns sehr, den Eltern Einblicke in unsere tägliche Arbeit und die Erlebnisbereiche ihrer Kinder zu geben.

Im November starteten wir unser gruppenübergreifendes Projekt „Kindergartenchor“. Die interessierten vier- bis sechsjährigen Kinder aus unserem Kindergarten werden einmal in der Woche daran

Der Platz vor den Gruppenräumen wird auch mitgenutzt.



teilnehmen. Dazu möchten wir auch musikbegeisterte Menschen aus dem Dorf herzlich einladen, um gemeinsam mit den Kindern zu singen und zu musizieren.

Es ist dem ganzen Team wichtig, dass die Kinder bei uns eine schöne Kindergartenzeit verbringen können, die sie positiv bestärkt und auf ihren weiteren Lebensweg gut vorbereitet.

Bildung ist für uns Herzensbildung!



Kleine Rückzugsmöglichkeit in der Lesecke.

Landesweite Auszeichnung für die Chorgemeinschaft Inigazingo

Die Chorgemeinschaft Inigazingo ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Kultur in Inzing und kann seit der Gründung vor über 30 Jahren auf eine bunte Reihe von Konzerten, Chorreisen, Wettbewerben und Veranstaltungen zurückblicken.



Bericht: Dieses Engagement wurde nun auf besondere Weise gewürdigt. Der Chor unter der musikalischen Leitung von Andrea Wegscheider-Draxl wurde von einer Fachjury des Chorverbandes Tirol in der Kategorie Gemischte Chöre und Ensembles mit dem Landespreis ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 12. November im Zuge eines Festkonzerts mit dem Titel „So singt’s in Tirol!“, bei dem auch die Preisträger zu hören waren, im Haus der Musik in Innsbruck statt. Die Chorgemeinschaft Inigazingo freute sich besonders über die interessierten Inzingerinnen und Inzinger, unter ihnen auch Bgm. Sepp Walch

Bürgermeister Sepp Walch und Kulturausschussobmann Alexander Maurer freuen sich mit der Chorgemeinschaft Inigazingo über den Tiroler Landespreis für Chöre 2022.

und Vize-Bgm. Alexander Maurer sowie die Gemeinderätinnen Ines Rapposch-Hödl und Brigitte Scott, die diesem großen Moment beiwohnten. Diese Auszeichnung ist Bestätigung und Motivation zugleich, wie wichtig es ist, unterschiedliche Stilrichtungen der Chormusik einem breiten Publikum näher zu bringen.

Die Einreichung für den Landespreis ist nicht zuletzt drei Mitgliedern des Vorstandes unter dem engagierten Vorsitz von Alexander Jäger zu verdanken. Unterstützt wird der Vorstand seit Herbst 2022 von Sarah Wegscheider, die als Beirätin unter anderem die Agenden von dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Martin Liensberger übernimmt.

Chorleiterin Andrea Wegscheider-Draxl und Obmann Alexander Jäger von der Chorgemeinschaft Inigazingo freuen sich über den Tiroler Landespreis für Chöre 2022. Dieser wurde von Landeshauptmannstellvertreter Josef Geißler und Landeschorleiter Thorsten Weber überreicht.



Inzinger Adventmarkt



Mit großer Freude laden wir Sie heuer wieder zum Adventmarkt am 2. & 3., 9. & 10. und am 16. & 17. Dezember auf unseren schönen Kirchplatz ein!

An drei Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr, stimmen unsere Vereine mit heißen Getränken und vorweihnachtlichen Schmankerl, sowie die zahlreichen Verkäufer mit Basteleien, Handwerk und selbstgemachten Köstlichkeiten auf Weihnachten ein. Die Inzinger Jungbauern bieten an jedem Öffnungstag heiße Kastanien an. Stimmungsvoll umrahmt wird der Adventmarkt von Bläsergruppen der Musikkapelle, Projektionen des Kameraclubs und verschiedenen Chören. Für die Jüngsten gibt es dieses Jahr zweimal die Möglichkeit zum Ponyreiten und am letzten Wochenende können auch wieder vor Ort Christbäume erworben werden. Zum ersten Mal führen wir den Adventmarkt als „Green Event Tirol basic“ durch. Um dieses Gütesiegel vom Klimabündnis Tirol und Umweltverein Tirol zur Förderung einer umwelt- und sozialverträglichen Veranstaltungskultur zu erhalten, achten wir – gemeinsam mit unseren Standbetreibern – auf Abfallvermeidung und Abfalltrennung sowie nachhaltige Verpflegung und Beschaffung. Wir bitten alle Gäste umweltfreundlich anzureisen. Der Veranstaltungsort ist gut zu Fuß und barrierefrei erreichbar, vom Bahnhof Inzing (S-Bahn im 30-Minuten-Takt) sind es nur 600 Meter Fußweg bis zum Kirchplatz, auch Fahrradständer sind vor Ort ausreichend vorhanden. Das Infoblatt als Teil der Gemeindezeitung Inzing informiert wurde auf 100 % recyceltem und FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



Inzinger Adventmarkt | Kamera-Club Inzing - Manfred Coreth

Nehmen Sie sich im oft hektischen und lauten Advent ein wenig Zeit und besuchen Sie den Inzinger Adventmarkt, um gemeinsam mit Familie und Freunden dem Alltag ein wenig zu entfliehen, zusammen Stunden zu verbringen und das ein oder andere kleine Geschenk zu besorgen. Die Gemeinde Inzing sowie alle Standbetreiber freuen sich auf Sie!



Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgetrennt werden





Freitag, 2. DEZEMBER	Kirchenchor	Kürbissuppe, Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch
	Kameraclub	Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut, Preiselbeeren oder Zucker
	Christan Hödl	Lederhandwerk, Federkielstickerei
	Elisabeth Gstrein	Glückwunschkarten, gehäkelte Puppen & Tiere, Liköre
	Christl Adler	Kunst
	Vivavinz	Selbstgebasteltes, Gebackenes, Eingelegtes
17.30 Uhr	Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister, die Bläsergruppe der Musikkapelle und die Tanzgruppe der Mittelschule Inzing	
18.30 und 20.00 Uhr	Projektionen auf das 10er-Haus vom Kamera-Club Inzing	
Samstag, 3. DEZEMBER	Inzinger Jungbauern	Crepes, Würstl, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut, Preiselbeeren oder Zucker
	Ingrid, Heidi, Angelika und Helene	Engel, selbstgebastelte Geschenke und Dekorationen
	Carina Jäger	Gebasteltes, Dekorationen, Dekoschilder
	Barbara Walch	bestickte Sachen
	Silvia Hinterleitner	Schmuck, Weihnachtskarten, Christbaumschmuck aus Glas
	18.00 Uhr	Segnung der Dorfkrippe
17.00 und 19.00 Uhr	„Kinderkino“ der Jungbauern Inzing Die Vorführungen finden im "10er Saal" statt.	

NIKOLAUSEINZUG

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Inzing veranstaltet heuer am **Sonntag, den 4. Dezember den Nikolauseinzug!**

Treffpunkt dafür ist um 17.00 Uhr beim Christbaum am Adventmarkt, von dort gemeinsamer Einzug in die Kirche mit anschließender Andacht im Beisein des Nikolaus.

Die Pfarre sorgt für wärmende Getränke und freut sich auf viele Besucher!



Freitag, 9. DEZEMBER	Musikkapelle Inzing	Kasspatzl, Würstl, Waffeln mit Preiselbeeren oder Staubzucker, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Hospizteam Inzing	Blattl mit Kraut oder süß
	Daniel Köbele	Honigprodukte
	Andrea Wegscheider-Draxl	Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus Holz & Beton
	Christl Adler	Kunst
	Aleksandra Kirchmair	Kopfbedeckungen, Kappen & Stirnbänder, Dekorationen
	17.30 und 20.00 Uhr	Bläsergruppe der Musikkapelle Inzing
Samstag, 10. DEZEMBER	Musikkapelle Inzing	Kasspatzl, Würstl, Waffeln mit Preiselbeeren oder Staubzucker, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	ASV Inzing	Glühwein und Punsch
	Daniel Köbele	Honigprodukte
	Andrea Wegscheider-Draxl	Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus Holz & Beton
	Grete Martina Walch	Teelichtheizungen und Perlenschmuck
	Hanna Brunner & Samuel Kotzbeck	Selbstgegossene Kerzen, Kerzenhalter aus Beton & Raysin
	17.30 und 20.00 Uhr	Bläsergruppe der Musikkapelle Inzing

-- Änderungen vorbehalten --

weiter auf der nächsten Seite →

CHRISTBÄUME

Manni's Christbaumverkauf am 16. & 17. Dezember am gewohnten Platz vorm Widum

PONYREITEN

Zum ersten Mal können wir heuer für die kleinen Besucher Ponyreiten anbieten!
An den Samstagen, 3. & 10. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr!



Foto: Frauke Feind Pixabay



Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Datum / Uhrzeit	Verein / Verkäufer	Kulinarik / Produkte
Freitag, 16. DEZEMBER	Schützenkompanie Inzing	Würstl, Suppe, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Chorgemeinschaft Inigazingo	Apfelradeln mit Zimt & Zucker, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Ramona Gastl	Glasgravur, Brandmalerei, Weihnachtskarten
	Denise Beiler	Bilder
	Grete Martina Walch	Teelichtheizungen und Perlenschmuck
	Aleksandra Kirchmair	Kopfbedeckungen, Kappen & Stirnbänder, Dekorationen
17.30 Uhr	Kindergartenchor	
20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Inigazingo	
Samstag, 17. DEZEMBER	Schützenkompanie Inzing	Würstl, Suppe, Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Pferdesportzentrum Inzing und Umgebung	Glühwein, Punsch, Bier und alkoholfreie Getränke
	Franziska Heiß	Selbstgebastelte Engel, Taschen, Mützen,...
	Denise Beiler	Bilder
	Grete Martina Walch	Teelichtheizungen und Perlenschmuck
	Hanna Brunner & Samuel Kotzbeck	Selbstgegossene Kerzen, Kerzenhalter aus Beton & Raysin
18.00 Uhr	Anklöpfler vom Männerchor Friedrichslinde	

-- Änderungen vorbehalten --

AN JEDEM ÖFFNUNGSTAG

- ▶ **Heiße Kastanien von den Inzinger Jungbauern.**
- ▶ **Verkauf von Weihnachtsgestecken, Christbaumschmuck, Kerzen und vielem mehr durch die Rumänienhilfe im Widum.**



Foto: sgrunden - Pixabay

Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgeremmt werden



Neues der Jungbauern Inzing

Heuer durften wir ganze 3-mal Erntedank feiern. Am 11. September nahmen wir mit über 20 Mitgliedern als einzige Gastgruppe beim Gebietserntedank in Polling teil.

Bericht: Auch die beiden Tage zuvor waren wir beim Jungbauernball am Freitag und dem Riesenwuzzler Turnier am Samstag mit dabei. Eine Woche später, am 18. September, fand das Bezirkserntedankfest in Neustift statt. Dort waren wir mit einer Gruppe von 20 Mitgliedern vor Ort. Beim



beiden Kronen und die Monstranz nicht durch das Dorf tragen. Trotzdem besuchten uns anschließend viele Messebesucher und feierten mit uns das heurige Erntedankfest. Das Motto unseres heurigen Gebietsalles, der diesmal in Kematen stattfand, war „Wer hat den größten – Kürbis natürlich!“. Unsere Ortsgruppe war für die Bereiche Küche und Ausschank zuständig und durfte die Ballbesucher mit selbstgemachten Speisen verköstigen. Ebenfalls möchten wir unserem ehemaligen Ausschussmitglied Philipp und seiner Anna zur Geburt ihres Sohnes Julian gratulieren. Wir wünschen alles Gute und ein buntes Leben voller Freude, Glück und Liebe.

Festumzug duften wir, wie in Polling, unseren gestalteten Anhänger mit Erntedankkrone und Monstranz präsentieren. Am 2. Oktober durften wir wieder unser Erntedank-Frühschoppen im Mehrzwecksaal veranstalten. Da die Prozession aufgrund des schlechten Wetters nicht durchgeführt wurde, konnten wir leider unsere

ZU VERMIETEN

Lagerraum, Kohlstatt 1
ca. 40 m² - nur als Lagerraum geeignet (ehemals Bauernladen, bei Milchautomat)
Infos beim Verein der Inzinger Bauern zur Förderung der Landwirtschaft unter +43 664 380 51 53

Kontakt Jungbauern Inzing:

Obmann Leo Haslwanter
+43 650 211 2278

Ortsleiterin Anna Wett
+43 650 355 1605



Diese große 1960 gebaute Oberthanner-Krippe vom Simeler-Hof wird ebenfalls ausgestellt und soll an den bekannten Inzinger Krippenbauer Karl Oberthanner erinnern.

stöcke, Lärchenrinde, gut schnitzbares Holz (Zirbe, Linde) und Weichfaserplatten. Mit diesen Materialien haben auch die in „Krippelerkreisen“ weit über Tirol hinaus bekannten Inzinger Krippenbauer wie Bernhard Schnaitter (1854-1929), Johann Kratzer (1855-1942) und Karl Oberthanner (1921-1997) ihre großartigen Krippen gebaut. Diese Männer haben mit ihrer Begeisterung für die Weihnachtskrippe und ihrer Kunstfertigkeit im Krippenbau viele andere mit dem „Krippenvirus“ infiziert und so dafür gesorgt, dass Inzing einen klingenden Namen im Reigen der traditionellen Tiroler Krippendörfer hat. Karl Oberthanner, der im vergangenen Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, ist mit drei großen Oberthanner-Krippen ein Teil der Krippenausstellung gewidmet. In der kursfreien Zeit der Pandemie war der

Jubiläums-Krippenausstellung des Krippenvereins

*Was covidbedingt bereits zweimal verschoben werden musste, soll nun vom 8. bis 11. Dezember 2022 im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing stattfinden:
Eine Krippenausstellung zum Motto „20 Jahre Krippenwerkstatt Inzing“.*

Bericht: Seit 20 Jahren werden Krippenbaukurse in der Inzinger Krippenwerkstatt durchgeführt. In dieser Zeit sind ca. 200 Weihnachtskrippen entstanden, die das Herz jedes Krippenfreundes höherschlagen lassen.
Fotos: Archiv Krippenverein Inzing
Etwa 35 Weihnachtskrippen der verschiedensten Stilrichtungen, von großen orientalischen Krippen über heimatliche Krippen bis zu Stilkrippen und Laternenkrippen sind in dieser Ausstellung zu bewundern - ein repräsentativer Querschnitt aus dem

Krippenschaffen der letzten 20 Jahre in der Krippenwerkstatt des Inzinger Krippenvereins. Diese Ausstellung beweist eindrücklich, dass das weitem bekannte Krippendorf Inzing nicht in seiner alten Krippentradition erstarrt ist, sondern in den vergangenen Jahrzehnten viele neue Krippenwerke entstanden sind und unser Dorf bereichern. Nach der „Corona-Pause“ findet derzeit wieder ein Krippenbaukurs mit sieben Teilnehmern in unserer Werkstätte in der Hauptstraße statt. Während in den meisten Krippenbaukursen Tirols mit neuen Materialien (Styrodur) und modernen Krippenbautechniken gebaut wird, sind wir in unseren Kursen bewusst „altmodisch“ unterwegs. Trotz des Vorteils der leichten Bearbeitbarkeit und des geringen Gewichts von Styrodur versuchen wir diesen im Krippenbau möglichst zu vermeiden. Unsere bevorzugten Krippenbaumaterialien sind nach alter heimischer Krippenbautradition hauptsächlich verwitterte Buchenwurz-

Auch diese aus Zirbenholz und Wurzelstücken gebaute Krippe ist 2022 in der Krippenwerkstatt entstanden und kann in unserer Ausstellung besichtigt werden.



Das neue Buch „Dorf der Krippenbauer“

Krippenverein nicht untätig. 2021 wurde das Inzinger Krippenbuch wesentlich umfangreicher, mit neuen Bildern überarbeitet und neu aufgelegt. Im Rahmen der Krippenausstellung wird am Donnerstag, den 8. Dezember 2022 um 18 Uhr das neue Inzinger Krippenbuch „Dorf der Krippenbauer“ präsentiert.

Der Inzinger Krippenverein lädt alle Krippenfreunde und solche, die es noch werden wollen, zu dieser Veranstaltung ein und hofft bei möglichst vielen Besuchern vorweihnachtliche Freude zu wecken. (Genauere Zeiten der Ausstellung bitte dem Online-Veranstaltungskalender entnehmen!)

Ereignisreiches Wochenende am



Am 15. und 16. Oktober 2022 war einiges los im Reit-, Therapie- und Ausbildungszentrum Inzing u. U. veranstaltete erstmals den Eventers Tirol Cup und war nach den bereits stattgefundenen Turnieren beim Fohlenhof Ebbs und beim Weberhof Langkampfen der dritte und somit finale Austragungsort.

Die erfolgreiche Reiterinnen vom PSZ Inzing
Foto: Laura Mayer



Bericht:
Michael Mayer

Der Eventers Tirol Cup wurde ins Leben gerufen, um die Tiroler Reiterinnen und Reiter ein Hineinschnuppern in den Vielseitigkeitsreitsport mit einer kombinierten Dressur-Gelände-Springprüfung zu ermöglichen. Die Ausschreibung wurde mit einer Newcomer- und einer Beginner-Klasse vorgenommen und zusätzlich wurde für die jüngsten Teilnehmer (4 bis 12 Jahre) ein Führzügel Cross-Country Bewerb angeboten.

Die Nennungen haben die Erwartungen des PSZ Inzing bei weitem übertroffen und somit gingen nicht weniger als 70 Reiter aus 23 verschiedenen Pferdesportvereinen mit ihren Pferdepartnern an den Start, davon zwölf Reiterpaare vom PSZ Inzing. Die Bewertung wurden von einem erfahrenen Richterkollegium durchgeführt und konnten alle Reiter-Pferdepaare die Herausforderungen gut meistern. Die zahlreichen Zuschauer und Ehrengäste

„Weiße Fahne“ und somit Ehrung aller Teilnehmer mit beiden Richtern Akinkummi Akinbiyi und Peter Schorn sowie Ausbildungsleiterin Mirjam Mayer ▶
Foto: Laura Mayer



Führzügelbewerb mit den jüngsten Teilnehmern
Foto:
Brigitte Kaltenböck

- unter ihnen der Präsident des Tiroler Pferdesportverbandes Klaus Haim, die Obfrau der Ländlichen Tirol Sabine Stöckl und Ehrenobmann der Ländlichen Tirol Lois Kaltenböck - waren von der Organisation, den Bedingungen, dem gesamten Ablauf und vor allem den gezeigten Leistungen sehr angetan. Als Höhepunkt wurde natürlich die Siegerehrung mit der Tageswertung abgehalten, die Ehrung für die Cup Sieger wird am 12. November im Fritznhofer stattfinden. Das Pferdesportzentrum Inzing und der Giasnhof gratulieren allen Gewinnern und Platzierten und bedanken sich für die rege Teilnahme und die vielen positiven Feedbacks zur Veranstaltung.



Klasse Beginner Eventers Tirol Cup
Foto: Brigitte Kaltenböck

Der Sonntag, 16. Oktober, stand dann ganz im Zeichen der Durchführung und Bewertung reiterlicher Fähigkeiten im Zuge der Sonderprüfungen. 17 Teilnehmer stellten sich den Anforderungen für das Große Hufeisen, den Reiterpass, die Reiternadel und die Reitlizenz. Hierfür müssen unterschiedliche Aufgabenstellungen in Dressur und Springen je nach Level inklusive Theorieprüfung absolviert werden.

Am Ende eines für die Prüflinge sehr spannenden Tages wurde vom Richterkollegium die „weiße Fahne“ verkündet und allen Reiterinnen und Reiter zum bestandenen Reitabzeichen gratuliert. Das Pferdesportzentrum Inzing und der Giasnhof beglückwünschten alle Teilnehmer, insbesondere unsere sieben Vereinsmitglieder Maxima Kern und Nerea Ann Gärber-Perez zum Großen Hufeisen, Lola Plank und Lena Brugger zum Reiterpass, Victoria Obex und Anna Mader (ab 1.1.2023 PSZ Inzing) zur Reiternadel sowie Julia Klingenschmid (ab 1. 1.2023 PSZ Inzing) zur Reitlizenz.

Spannung beim Dorfschießen

Die Finalbewerbe beim Dorfschießen der Schützenkompanie waren immer schon spannend, heuer aber ganz besonders: Sowohl in der „Dorf“-Wertung wie auch bei den „Schützen und Gästen“ entschieden nach 24 Schuss lediglich 0,6 Ringe über den Sieg.

Bericht:
Hannes Ziegler

Ausgetragen werden die Finali nach den Regeln des internationalen Schießsportverbandes ISSF, wonach nach einer bestimmten Anzahl an Schüssen der jeweils Letztplatzierte ausscheidet und am Ende nur mehr zwei Schützen „übrig“ bleiben. Besonders eng verlief das Dorf-Finale. Mehrmals wechselte die Führung, ehe Jürgen Baumgartner mit dem allerletzten Schuss den bis dahin führenden Nathan

klare Sache für die Trinser. Mit 311,7 Ringen kam Trins I als einziges Team auf mehr 300 Ringe. Schon dahinter aber klassierten sich die besten Inzinger Mannschaften: Thomas Ziegler, Ernst Markt und Klaus Gastl (Die 3 Toblatner) gewannen mit 296,3 Ringen auch die Herren-Wertung, während Manfred Weiß sowie Dietmar und Bettina Gspan mit 290,6 Ringen als Sieger der Gemischt-Klasse den Schießstand verließen.



Jürgen Baumgartner (3. v. r.) gewann das Finale der Dorf-Klasse vor Nathan Wade (4. v. r.) und Matthias Gastl (4. v. l.). Obmann Hannes Ziegler, Schießwart Thomas Ziegler, Vize-Bgm. Alexander Maurer (ebenfalls Finalist), Hauptmann Andreas Haslwanter und Bgm. Sepp Walch (v. l.) gratulierten herzlich.

Foto:
Manfred Weiß

Wade noch abging und mit 231,4 Ringen gewann. Platz drei ging an Matthias Gastl. Bei den „Schützen und Gästen“ waren wie in den letzten Jahren die Schützen der Kompanie Trins tonangebend und holten mit Elisabeth Salchner und Gerhard Mair die beiden ersten Plätze wieder ins Gschnitztal. Elisabeth Salchner war mit 244,7 Ringen nicht nur im Finale das Maß aller Dinge, sondern erzielte mit 106,0 (!) Ringen auch das mit Abstand beste Ergebnis in der Qualifikation.

Als bester Vertreter der gastgebenden SK Inzing schaffte Viertel-Schießwart Ernst Markt als Dritter den Sprung auf das Podest, unmittelbar vor dem Inzinger Schießwart Thomas Ziegler. Auch die Mannschaftswertung war eine

Beachtliche Leistungen zeigten auch die Jungen: Die Sieger der Jugendklasse - Martin Löffler, Maximilian Schnaitter und Florian Reinisch - erzielten 288,1 Ringe und waren damit das insgesamt sechstbeste Team unter allen teilnehmenden Mannschaften.

Zufrieden konnten am Ende aber nicht nur die Sieger sein, auch die Organisatoren der Schützenkompanie Inzing mit Schießwart Thomas Ziegler, Hauptmann Andreas Haslwanter und Obmann Hannes Ziegler durften mit 49 teilnehmenden Mannschaften und 151 Schützen (darunter auch Bürgermeister Sepp Walch) an den vier Schießtagen eine zufriedenstellende Bilanz ziehen.

Die Inzinger Schützen bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr Dabeisein!



Die Jungschützen und -marketenderinnen (mit Bgm. Sepp Walch, JS-Betreuer Albert Maurer, den Helfern Mike Hurmann und Alois Kranebitter und Obmann Hannes Ziegler) vor ihrem neuen Insektenhotel beim Inn.

Foto:
SK Inzing

Jungschützen bauen Insektenhotel

Ein besonderes Projekt setzten die Jung-Marketenderinnen und Jungschützen der Schützenkompanie im Herbst um. In zahlreichen Arbeitsstunden wurde gemeinsam ein wohl einzigartiges Insektenhotel gebaut und am „Mannes-Stadel“ beim Inn-Radweg angebracht.

Das besondere „Hotel“ ist in Form des Wappens der Gemeinde Inzing gestaltet und bietet so nicht nur zahlreichen Insekten eine nachhaltige Behausung, sondern trägt auch zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Aber auch sonst stand für die Jungschützen in den letzten Monaten einiges auf dem Programm: Neben Ausrückungen und der Teilnahme an Schieß-Bewerben (darunter dem Jungschützen-Viertelschießen in Wattens) wurde auch fleißig für die Prüfung zum Jungschützen-Leistungsabzeichen gelernt. Ein spezielles Highlight gab es schließlich Mitte Oktober mit dem Besuch des Einsatzkommando Cobra in Vomp, der von Bataillonsjungschützen-Betreuer Albert Maurer für alle Jungschützen des Bataillon Hörtenberg organisiert wurde.

Schützenkompanie lädt zum Wurst- und Zeltenwatten

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause sollte es heuer wieder gelingen: Die Schützenkompanie lädt alle Watter-Freunde zum traditionellen „Wurst- und Zeltenwatten“ ins örtliche Schützenheim.



Diese schon traditionelle Veranstaltung für Freunde des geselligen Kartenspiels findet diesmal von Donnerstag, 8. bis Samstag, 10. Dezember statt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Für die Sieger winken in ebenso traditioneller Weise Würste und Zelten.

Die Schützenkompanie freut sich auf zahlreichen Besuch.



Freiwillige Feuerwehr Inzing: Vizeweltmeister und voller Einsatz der Jugendfeuerwehr

Auch im Spätsommer und Herbst war wieder so Einiges los bei der Freiwilligen Feuerwehr Inzing. Stellvertretend möchten wir Ihnen hier über zwei eher außergewöhnliche Aktivitäten berichten.



- Standard: 1 eingeklemmter Verletzter – möglichst patientenschonende Bergung in 20 Minuten
- Komplex: 1 kritisches und 1 eingeschlossenes Opfer – priorisierte Bergung beider Personen in 30 Minuten



▲ Türraumöffnung bei der Disziplin Komplex

Beim Standard Pit stellte sich das Team um IC (Einsatzleiter) Albert Ziegler, Medic Notfallsanitäter Markus Draxl, Tool Mario Gebhart und Lukas Springer, Safety Sandro Greil und Fabian Walch unter Beweis und konnte den großartigen zweiten Platz (Vize-Weltmeister) in einer Wertung mit 36 Teams aus 17 Nationen aus fünf Kontinenten erreichen. Für das Team aus Inzing ein unglaublicher Erfolg hier mit namhaften Teams mitzumischen und eine Bestätigung des Ausbildungssystem welches sich an den international bewährten Standards orientiert und im Zuge nationaler THL-Tage und Übungen mit weiteren interessierten Feuerwehren stetig verbessert und ausgetauscht wird. Weiters nahm ein Team, unterstützt

Vizeweltmeister bei der World Rescue Challenge in Luxemburg

Nach lehrreichen Teilnahmen der Mitglieder dieser technischen Ausbildungsgruppe an technischen Hilfeleistungsbewerben seit 2010 in Österreich und auch international, bekamen wir die Chance mit einem Team Österreich an der World-Rescue-Challenge 2022 vom 8. bis zum 11. September 2022 in Luxemburg zu vertreten. Über den Sommer holten wir uns bei einigen Proben noch wichtige Tipps. Parallel dazu trainierte wieder ein Team für die Österreichischen Technische Hilfeleistungstage (THL-Tage) am 3. September in Oberwang, welches sich dabei auch sehr gut präsentierte.

In folgende Disziplinen stellten wir uns in Luxemburg den vorher nicht bekannten Szenarien und dem wertvollen Feedback von international erfahrenen Bewertern:

- Rapid: 1 kritisches Opfer – schnelle Bergung in 10 Minuten

In der Disziplin Standard wurden wir Vizeweltmeister! Bergung einer eingeklemmten Person innerhalb 20 Minuten.

Bericht: Fabian Walch

Fotos: Feuerwehr Inzing

von der Interessengemeinschaft Notfallmedizin Innsbruck (IGNI) bestehend aus zwei Notfallsanitätern (einer davon Markus Draxl) an der Trauma Challenge teil.



▲ Das Team mit der Trophäe, von links: Lukas Springer, Sandro Greil, Albert Ziegler, Fabian Walch, Markus Draxl, Mario Gebhart

Diese gegenseitigen Erfahrungen und der Austausch bei den Veranstaltungen fließen laufend in die Ausbildung ein und kommen schlussendlich bei Einsätzen den verunfallten Personen zugute.

Dankend erwähnen möchten wir die Betriebe welche dabei unterstützten, die Nachbarfeuerwehr Zirl und unsere FF Inzing, die voll motivierend hinter uns stehen.

Übungs-Einsatznacht bei der Jugendfeuerwehr

Ein besonderes Erlebnis für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr war die heurige Übungs-Einsatznacht, die am letzten Sommerferienwochenende stattfand.

Neun Jugendliche trafen sich am späten Freitagnachmittag im Feuerwehrhaus und sie wussten vorab nicht, was sie bis Samstagmittag alles erwarten würde. Bereits um 18.30 Uhr wurden sie zu einem „Ertrinkungsunfall am Inn“ alarmiert. Danach wurde gemeinsam zu Abend gegessen und das Lager bezogen, doch noch vor dem ersten Schlaf folgte schon der nächste Einsatz um 23.03 Uhr – „Brand im Freien“. Nach einer kurzen Nachtruhe ging es Schlag auf Schlag: 4.36 Uhr – „Brandmeldealarm am Recyclinghof“ und 5.15 Uhr – „Person unter PKW“. Am Vormittag rückten sie noch zu einer „Personen-

Unsere motivierte Jugendgruppe.



rettung“ um 10.25 Uhr in den Bikepark aus, ehe sie mit einem gemeinsamen Mittagessen für ihre Ausdauer und ihren Einsatz belohnt wurden.

▲ Brand im Freien – eines der Einsatzszenarien in den Nachtstunden.



Kinderschikurs Jänner 2022

Auch heuer haben wir wieder in Zusammenarbeit mit der Schischule Kleissl aus Oberperfuss einen Schikurs am Rangger Köpfl organisiert!

Bericht: Der Schikurs ist für Einsteiger und (leicht) Fortgeschrittene bestens geeignet, um den Kindern ab einem Alter von vier Jahren den Schisport näher zu bringen oder zu verbessern. Die maximale Teilnehmerzahl müssen wir auf 50 Kinder begrenzen – also rasch einen Link für die Anmeldung unter schi@asvi.at anfordern.

Fotocollage: ASV Inzing – Sektion Schi
Zum Schluss gibt es das traditionelle Abschlussrennen mit hoffentlich vielen anfeuernden Zuschauern!

Mit sportlichen Grüßen!
Das Team des ASV Inzing - Sektion Schi

DETAILS ZUM KINDERSCHIKURS 2022

Termin & Ort:	2. bis 7. Jänner 2023, Rangger Köpfl
Kurskosten:	€ 135,00 inkl. einer kleinen Stärkung während des Kurses
Alter:	Mindestalter der Kinder ist vier Jahre bei Kursbeginn
Liftkosten:	Die Liftkarte muss selbst in Oberperfuss gelöst werden (Freizeitticket gültig)
Treffpunkt:	Talstation Rangger Köpfl Bergbahnen um 8.45 Uhr
Ende Kurs:	12.00 Uhr in Stigleith, die Kinder fahren ausnahmslos gemeinsam mit dem Schilehrer zur Talstation und sind dort um 12.10 Uhr abzuholen
Anmeldung:	Ausschließlich unter schi@asvi.at
Anmeldefrist:	Bis spätestens 22. Dezember 2022 um 20.00 Uhr
Ausrüstung:	Aus Versicherungsgründen können nur von einer Fachfirma überprüfte Ausrüstungsgegenstände (Schi) zu diesem Kurs zugelassen werden! Beim Schikurs besteht ausnahmslos Helmpflicht für alle Kinder!

Inzinger Klötzler laden zum 9. Maschgererschaug'n in Telfs



Am Samstag, den 21. Jänner 2023 findet das traditionelle Maschgererschaug'n im Sportzentrum in Telfs statt. Für Unterhaltung sorgt die Öztaler Band Lätsfetz. Neben den Inzinger Klötzlern (Jung und Alt) werden folgende Gruppen zu sehen sein:

Bericht:
Silvia Pircher

Foto:
Inzinger
Klötzler

- Brauchtumsgruppe Aldrans
- Brauchtumsgruppe Schwaz
- Völser Plattler
- Brauchtumsgruppe Vomp
- Flaurlinger Hexen
- Höpfeler Hexen Seefeld

Einlass ist um 18 Uhr - Beginn ca. 19 Uhr
Vorverkaufskarten sind bei
den Inzinger Klötzler
(simon.eiterer@a1.net) erhältlich.

Infos: facebook.com/inzinger.klotzler
Die Inzinger Klötzler freuen sich
auf zahlreiche Besucher!

Wir gratulieren dem neuen Meister!



Vor kurzem legte der Inzinger Robert Ruch erfolgreich die Meisterprüfung der Vergolder und Staffierer ab. Er hat die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden! Am 11. November erhielt er im Rahmen eines Galaabends der Wirtschaftskammer Tirol im Congress Innsbruck die Meisterurkunde im Beisein von Bürgermeister Sepp Walch feierlich überreicht.

Bericht:
Gemeinde
Inzing

Foto:
Sepp Walch

**Die Gemeinde Inzing
gratuliert dazu herzlich!**

Sternenkindergedenkstätte

Der Ort, an dem Familien ihrer vor, während oder kurz nach der Geburt verstorbenen Kinder gedenken können, hat in der Murkapelle nun seinen würdigen Platz gefunden. Die Einweihung fand am 6. November 2022 durch Pfarrer Josef Scheiring im Beisein der Gemeindevertretung statt.



von links:
Pfarrer Josef Scheiring,
Karin Bayer-Ortner
(frühere Pastoralassistentin
und Initiatorin
der Sternenkinder-
gedenkstätte),
Vize-Bgm. Alexander
Maurer, Armin Saxl

Bericht:
Karin Bayer-Ortner /
Margot Leitner

Foto:
Margot Leitner

Raum für verwaiste Eltern

Ein liebendes Paar liegt auf einer Wiese und schaut in den sonnigen Himmel voller Schäfchenwolken. Plötzlich nehmen alle die Form eines Babys an. Freude! Glück! Ein Kinderzimmer wird mit viel Liebe zum Detail vorbereitet. Dann eine Szene beim Arzt: Die Frau weint, der Mann voll Trauer. Die Hoffnung auf ihr Kind ist zerplatzt. – Diese Szenen sind dem Animationsfilm „Oben“ entnommen.

Sie rücken ins Blickfeld, wer normalerweise wenig Raum oder Beachtung findet: Sternenkinder. So werden landläufig jene Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben. Man gibt ihnen heute vermehrt Raum.

Es hat sich gezeigt, wie wichtig es für Eltern ist, diese Familienmitglieder zu betrauern und ihnen einen Platz zu geben. Früher wurde den verwaisten Müttern selbst der innerer Raum der Trauer um das verlorene Kind verwehrt. „Es war ja noch nichts!“ „Du kannst ja noch genug Kinder bekommen!“ Bemerkungen wie Schläge ins Gesicht; denn dieses eine Kind wird nie mehr wiederkommen. Man wird es nie auf dem Arm halten, nie sein Lachen sehen. Vielleicht ein anderes Kind, aber dieses Kind ist fort.

Raum für Sternenkinder in Inzing

Erfreulicherweise gibt es nun am neuen Friedhof in Inzing einen besonderen Ort für Sternenkinder. Die Gedenkstätte wurde in Kooperation zwischen Gemeinde und Pfarre umgesetzt. Sie ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass es unsere Kinder wert sind, dass man ihrer gedenkt, sie betrauert und ihnen Platz gibt.

Wie kann man die Gedenkstätte beleben?

Herzliche Einladung, eine Kerze mitzubringen und anzuzünden, Blumen oder kleine Symbole hinzulegen. Man kann auch einfach in Stille verweilen und sein Kind dem gütigen Vater im Himmel anvertrauen. „Siehe, ich habe dich eingeschrieben in meine Hände!“ (Jes49,16), spricht Er uns durch Sein Wort zu. An diesem Ort dürfen wir uns gewiss werden, dass unsere Sternenkinder nicht ins Leere fallen, sondern in den bergenden Händen Gottes aufgefangen sind. Die Pfarre Inzing dankt der Gemeinde unter Bürgermeister Sepp Walch und dem aktuellen, Vize-Bgm. Alexander Maurer, und dem früheren, Armin Saxl, Kulturausschussobmann für die ideelle Unterstützung und die Finanzierung der Sternenkinder-gedenkstätte.

VINZENZGEMEINSCHAFT
ST. PETER - INZING



Schon die 3. Mahnung? Stromabschaltung? Sorgen wegen Schulanfang und hoher Ausgaben für Ihre Kinder?

Unsere Vinzenz Gemeinschaft ist genau für solche Notlagen da!

Bericht:
Sabine
Hetzenauer

Die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter in Inzing ist ein eigenständiger gemeinnütziger Verein unter dem Dachverband der Vinzenz Gemeinschaften in Tirol. Die Vinzenz Gemeinschaften stehen für rasche und unbürokratische Hilfe „wenn der Hut brennt“. Das kann von finanzieller Unterstützung über die Vermittlung sozialer Beratung bis hin zur Kleinschuldnerberatung reichen.

telpreise stellen uns alle vor neue Herausforderungen. Diese Probleme haben auch vor unserem Dorf nicht Halt gemacht und können nur teilweise durch Solidarität in den Großfamilien abgedeckt werden.

Unser Ziel ist es, uns aktuell hier in Inzing um Menschen und Familien zu kümmern, die in Not geraten sind und Hilfe benötigen.

Wir alle erleben gerade eine sehr unsichere und schwierige Zeit. Die Coronapandemie dauert noch an und die Auswirkungen des Ukraine Kriegs auf die steigenden Energie- und Lebensmit-

telpreise stellen uns alle vor neue Herausforderungen. Diese Probleme haben auch vor unserem Dorf nicht Halt gemacht und können nur teilweise durch Solidarität in den Großfamilien abgedeckt werden. Unser Ziel ist es, uns aktuell hier in Inzing um Menschen und Familien zu kümmern, die in Not geraten sind und Hilfe benötigen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir bearbeiten jede Anfrage absolut anonym.

KONTAKT

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an:

Christine Schatz, Obfrau
Vinzenz Gemeinschaft St. Peter Inzing

Tel.: +43 650 889 62 00
E-Mail: christine-schatz@outlook.com



Herzlich Willkommen



Bettina
Gutmann,
bg Fotografie

Violeta Janevski | 13. Juni 2022
Nikoleta Janevski und Christian Goldschald



Laurin Czak | 23. Juli 2022
Anna-Lieska Czak und Rafael Reder



Fabian Spörr | 4. August 2022
Tanja Spörr und Herbert Leitner

Foto:
sweet little
moments



Paula Gander | 31. Juli 2022
Stefanie Gander und Daniel Haslwanger

Foto:
privat



Luca Trenkwalder | 5. September 2022
Tamara und Simon Trenkwalder



Foto:
www.diebabyfotografin.at

Lars Mair | 5. September 2022
Carina Mair und Christoph Böse

Foto:
www.diebabyfotografin.at



Hannah Umek | 7. September 2022
Verena und Philipp Umek



Foto:
privat

Benjamin Josef Martin Gastl | 25. September 2022
Bettina und Johannes Gastl

Foto:
www.diebabyfotografin.at



Julian Hurmann | 1. Oktober 2022
Anna Götsch und Philipp Hurmann



Foto:
privat

Fini Nigl | 18. Oktober 2022
Maria und Andreas Nigl

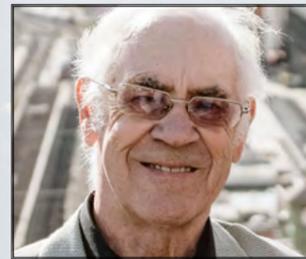
Unser Beileid



Rosa Kirchmair
* 13. Februar 1930 | + 26. August 2022



Mathilde Hosp
* 23. Februar 1931 | + 4. September 2022



Rudolf Klapeer
* 15. August 1938 | + 15. September 2022



Simon Bläßnig
* 15. April 1945 | + 2. Oktober 2022



Helmut Schleicher
* 19. Juni 1935 | + 3. Oktober 2022



Monoj Dutta
* 12. Jänner 1938 | + 31. August 2022



Werner Walcher
* 17. Februar 1948 | + 14. September 2022



Hubert Schwab
* 29. November 1933 | + 19. September 2022



Anna Fohrer
* 3. November 1923 | + 17. Oktober 2022

Die Gemeinde Inzing bedankt sich für die eingegangenen Spenden anlässlich des Ablebens von Rosa Kirchmair zugunsten der mobilen Dienste des Vivavinz.

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 2. - Sa. 3.12. Fr. 9. - Sa. 10.12. Fr. 16. - Sa. 17.12.	17.00	Adventmarkt	Kirchplatz	Gemeinde Inzing	siehe Seiten 19-22
So. 4.12.	17.00	Nikolaus-Einzug	Kirchplatz/Pfarr- kirche	Pfarrgemeinderat Inzing	siehe Seite 20
Mo. 5.12		Nikolaus-Hausbesuche	Inzing	Pfarre Inzing	www.sr-ihp.at
Do. 8. - So. 11.12.		Krippenausstellung (mit Buchpräsentation am Eröffnungstag)	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Krippenverein	siehe Seite 24
Do. 8.12.	18.00 18.30 19.00	Es wird scho glei dumpa	verschiedene Plätze im Dorf	Musikkapelle Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Do. 8. - Sa. 10.12.	19.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	siehe Seite 28
So. 11.12.	17.00	Zirler Adventsingen	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 15
Mo. 12.12.	19.30	Reiseschau "Schottland - Naturparadies am Rande Europas" von Vroni und Walter Krismer	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 16.12.	17.00	Weihnachts- Voltiervorführung	Giasnhof	Pferdesportzentrum Inzing u.U.	www.inzing.tirol.gv.at
So. 18.12.	18.00 18.30 19.00 19.30	Es wird scho glei dumpa	verschiedene Plätze im Dorf	Musikkapelle Inzing	www.inzing.tirol.gv.at

Die aktuellsten Infos finden Sie immer in unserem
Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at
oder auf der Gemeindeapp Gem2Go!



Dezember 2022- Februar 2023

38

39

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 23.12.	17.00	Friedenslichtaktion der FF Inzing	Feuerwehr-Geräte- haus, Ziegelstraße	Freiwillige Feuerwehr Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 7.1.2023	19.30	Neujahrskonzert der MK Inzing	Rathausaal Telfs	Musikkapelle Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 21.1.	19.00	Neujahrskonzert der LMS Inzing	B4-Veranstaltungs- zentrum Zirl	LMS Zirl	siehe Seite 15
Sa. 21.1.	19.00	9. Maschgerschaug'n	Sportzentrum Telfs	Inzinger Klötzler	siehe Seite 33
Sa. 28.1.		ASV Kinderschitag	Sonnenberglift Gries im Sellrain	ASV Inzing - Sektion Schi	www.inzing.tirol.gv.at
Do. 9.2.	18.30	Dorfrunde	Weisse Katz, Schüt- zenheim, Winter- garten	Inzinger Klötzler	www.inzing.tirol.gv.at
So. 19.2.	12.30	Er & Sie Rennen	Bereich Schwimm- bad/Sportplätze	Inzinger Maschgerer	www.inzing.tirol.gv.at
Di. 21.2.	12.30	Faschings-Kehraus	Bereich Schwimm- bad/Sportplätze	Inzinger Maschgerer	www.inzing.tirol.gv.at
So. 26.2.		Inzinger Ortsschitag und Vereinsmeisterschaft	Rangger Köpfl	ASV Inzing - Sektion Schi	www.inzing.tirol.gv.at

Wiederkehrende Termine

jeden 1. Samstag im Monat (außer Dezember und Jänner)
9.00-13.00 Uhr Kunterbunter Monatsmarkt
Kirchplatz

jeden 1. Samstag im Monat (außer Jänner und Februar)
8.30-11.30 Uhr Rumäniensammlung
Jugendheim, Salzstraße 20

Weiter Infos auf: www.inzing.tirol.gv.at



Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrplan



Impressum

Inzing informiert, 23. Ausgabe, Dezember 2022
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors
und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Foto Titelseite: © Krippenverein Inzing,
Foto Rückseite: © Gemeinde Inzing
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at